

Müller-Jahnke, Clara: Kap Ferrat (1882)

- 1 Tiefklare Wasser klingen
- 2 an den harten hellen Stein.
- 3 Sehnsüchtige Winde singen,
- 4 der Nebel auf weißen Schwingen
- 5 zieht trägen Flugs landein.

- 6 Uralte Oliven träumen
- 7 auf blühender Felsenflur.
- 8 Fern aus verblauenden Räumen
- 9 leuchtet in silbernen Säumen
- 10 eines Schiffes letzte Spur . . .

- 11 »du tust ein lange Reise,
- 12 dein Schiff geht auf den Grund;
- 13 fahr' wohl, fahr' wohl –« und leise
- 14 verhallt eine wehe Weise,
- 15 verstummt ein Mädchenmund.

(Textopus: Kap Ferrat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48147>)